

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 47 (1974)

Heft: 4

Rubrik: Bräuche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tagungen und Ausstellungen

Basel: Zwei Tagungen der Landesplanung

In der Schweizer Mustermesse in Basel veranstaltet die Schweizerische Vereinigung für Landesplanung im April zwei Tagungen mit sehr aktueller Themenstellung. Die erste, am 23. April gemeinsam mit der Vereinigung schweizerischer Strassenfachmänner durchgeführt, befasst sich mit dem Thema «Immissionsschutz an Autobahnen». Das Vortragsprogramm, das dieses Thema durch kompetente Fachleute nach seinen verschiedenen Aspekten beleuchtet, wird eröffnet durch Bundesrat Dr. H. Hürliemann, der über den Immissionsschutz an Autobahnen als Teilaufgabe des Umweltschutzes spricht. Eine im Auftrag des Kantons Zürich hergestellte Tonbildschau wird im Rahmen dieser Tagung erstmals gezeigt. – Tags darauf, am 24. April, wird das Thema «Einkaufszentren, ja oder nein?» ebenfalls von massgebenden Vertretern der Wissenschaft, Praxis und Politik angegangen, wobei Prof. Dr. Kneschaurek mit dem Eröffnungsvortrag «Die Güterversorgung heute und in den letzten Jahren, der Güterbedarf in der Zukunft» die Ausgangslage für die weiteren Referate bietet. Beide Tagungen werden abgeschlossen mit Aussprachen am runden Tisch.

Ausbildung von Verkehrsfachleuten in St. Gallen

«Aufgaben und Ziele eines Verkehrsvereins» lautet das Generalthema, das die Nordostschweizerische Verkehrsvereinigung St. Gallen ihrem Ausbildungskurs, den sie am 3. und 4. Mai in St. Gallen durchführt, zugrunde gelegt hat. Der Kurs wendet sich an jedermann, der Interesse am Fremdenverkehr hat. In Diskussionen und Referaten durch qualifizierte Praktiker werden Fragen behandelt wie: Die Organisation des Fremdenverkehrs in der Schweiz; Der Verkehrsverein, seine Aufgaben und Nebenaufgaben; Rechtslehre; Werbung und Public Relations; Presse, Inserat; Dienst am Gast.

Die 12. IFAS in Zürich

Die 12. IFAS, Internationale Fachmesse für Arzt- und Spitalbedarf, findet vom 23. bis 27. April in der Züsä in Zürich-Oerlikon statt und wird von der Arbeitsgemeinschaft für Fachmessen AG in Zürich organisiert. Zu der Veranstaltung, deren Thematik zweifellos grossem Interesse der an medizinischen Fragen im allgemeinen lebhaften Anteil nehmenden Öffentlichkeit begegnet, sind vor allem die Ärzte, Assistenten, Behörden, Bauämter, Laboranten, Spital- und Heimverwalter mit ihren engsten Mitarbeitern und das Pflegepersonal eingeladen.

Marketing und Strom – zwei Tagungen in Zürich

An dem öffentlichen Marketing-Kongress mit Arbeitstagung (8./9. Mai) und anschliessender Jahresversammlung des European Marketing Council (10./11. Mai) im Hotel International in Zürich befasst sich der Schweizerische Verkaufs- und Marketingleiter-Club (SMC) mit den Fragen, die das Wirtschaftswachstum heute aufwirft. Durchaus zeitgemäss ist auch die Veranstaltung, die vom 24. bis 26. April die UNPEDE, Union internationale des producteurs et

distributeurs d'énergie électrique, in Zürich durchführt. In Form eines Symposiums, das in den Konferenzräumen des Hotels Zürich sieben Arbeitssitzungen auf die drei Kongresstage verteilt, erörtern die Teilnehmer in Referaten namhafter Fachleute und anschliessenden Diskussionen den vielgestaltigen Problemkomplex der Public Relations auf dem Gebiete der Produktion und Verteilung elektrischer Energie.

Davos: Computer als Diskussionsthema

Zum ECODU-17-Meeting treffen sich vom 23. bis 25. April im Kongresshaus Davos die Mitglieder der «European Control Data Users Group», einer Vereinigung der europäischen Benutzer von Control-Data-Computern. Etwa 300 Teilnehmer werden zu diesem Meeting erwartet, das dem Erfahrungsaustausch zwischen Computerbenutzern und Lieferfirma sowie der Bekanntgabe neuer Erkenntnisse und Produkte dient.

Junge Mode trifft sich in Bad Ragaz

Etwa 300 bis 400 Teilnehmer werden sich vom 24. bis 28. April im St.-Galler-Oberländer Kurort Bad Ragaz zum «12. Rencontre der jungen Mode» einfinden, einer Veranstaltung, die der Förderung junger Modetalente aus acht verschiedenen Ländern dient. Unter dem Motto «Design-Alive!» soll ein Wettbewerb, bestritten von begabten Elevinnen aus acht internationalen Modeschulen, Modeschulen und Modepresse mit der schweizerischen Textilindustrie zusammenführen. Organisiert wird diese Veranstaltung von der Exportwerbung für Schweizer Textilien in St. Gallen.

Bern: Münzen und Medaillen

Zu der vom Numismatischen Verein Bern am 28. April im Casino organisierten Internationalen Münzenbörse haben sich rund 100 Händler aus der Schweiz und aus Europa angemeldet.

Zürich wirbt für Camping

Die GECA, Gesellschaft Campingausstellung Zürich, hat ihre jährlich wiederkehrende Campingausstellung dieses Frühjahr auf die Zeit vom 26. bis 28. April anberaumt – gerade rechtzeitig vor der Sommersaison. Diese Fachmesse wird das Albisgütliareal und die Schützenhalle wiederum voll belegen. Rund ein halbes Hundert Aussteller zeigen hier Wohnwagen, Zelte, Klappanhänger, Motor-Campingbusse und Zubehör.

Zum 23. Mal BEA in Bern

Die Ausstellung für Gewerbe, Landwirtschaft, Industrie, Handel – die BEA 1974 – öffnet ihre Tore auf dem Ausstellungsgelände am Guisanplatz in Bern am 27. April. Bis zum 7. Mai bietet sie auf einer Ausstellungsfläche von rund 130 000 Quadratmetern in 25 Hallen und auf blumengeschmücktem Freigelände einen von über 625 Ausstellern beschickten bunten Querschnitt schweizerischen Schaffens. Überaus reichhaltig ist die Schau, in der die Landwirtschaft regionsgemäss einen grossen Raum einnimmt. Das Ausstellungsprogramm wird auch diesmal durch verschiedene interessante Sonderschauen ergänzt.

Bräuche

Zürichs Abschied vom Winter

Am 21. April, dem Haupttag des Sechseläutens, wird unter dem wilden Umritt der Zünftegruppen der «Böögg», das Symbol des scheidenden Winters, verbrannt. Am Tage zuvor findet der Kinderumzug statt, und vor dem Abbrennen des «Bööggs» ziehen die Zünfte selber in malerischer Aufmachung zwischen dichten Spalieren von Zuschauern durch die Strassen der Stadt.

Ostereier in Zürich

Die unter dem Titel «Ostereien» noch bis zum 14. April dauernde Ausstellung im Schweizer Heimatwerk an der Rudolf-Brun-Brücke in Zürich vermittelt dem Besucher einen vortrefflichen Überblick über traditionelles Schweizer Osterbrauchtum. In bunter Palette, umgeben von vorösterlichen «Palmen», Buschle und Osterbäumen, werden vor allem Ostereier präsentiert – modern verziert, bemalt oder nach Methoden von alters her geschmückt von Kindern, Künstlern, Bauersleuten, professionellen oder halbprofessionellen Eiermalern. Sammelobjekte und kunsthandwerkliche Kreationen stehen in Widerstreit und Harmonie nebeneinander. Tradition und Experiment begegnen sich. Und gerade daher erfüllt diese umfassende Ausstellung die Aufgabe, nicht nur nostalgische Schau, sondern auch Anregung zur lebendigen Pflege unserer Festbräuche zu sein.

Die Osterzeit im Brauchtum

In Mendrisio bringt der Gründonnerstag (11. April) wiederum die historische Prozession «Der Leidensweg Christi», worauf dann am Karfreitag die grosse allgemeine Prozession der Einwohnerschaft von Mendrisio folgt. – Im Wallis erhält der Ostersonntag besonderen Glanz in Savièse und Hérémence durch die Verteilung von Brot, Wein und Käse, und am Ostermontag versammelt man sich in Grimisuat zur Prozession, die mit Brotverteilung verbunden ist; ebenso werden in Ferden und Grimentz Ostergaben verteilt.

Tag der Landsgemeinden – lebendige Demokratie

Am letzten Aprilsonntag, am 28. April, treten in den beiden Halbkantonen von Appenzell und Unterwalden die stimmberechtigten Bürger und Bürgerinnen in den traditionellen Landsgemeindeorten zu jenem staatsbürgerlichen Akt zusammen, der ein Stück altertümlicher Demokratie darstellt. Die Ausserrhoder treffen sich diesmal in Trogen, das in den Jahren mit gerader Jahrzahl mit dem «ungeraden» Hundwil alterniert, die Innerhoder im Landeshauptort Appenzell. In Unterwalden sind die Hauptorte Sarnen und Stans Schauplatz dieser bedeutsamsten staatsbürgerlichen Kundgebung des freien Volkes unter freiem Himmel. Der Kanton Glarus, der ebenfalls an diesem würdigen Brauchtum festhält, folgt dann eine Woche später, am ersten Maisonntag (5. Mai), mit seiner Landsgemeinde auf dem pittoresken Platz seiner Hauptstadt Glarus.